



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Grundschulen alle staatlich (OWA)

Cc  
Regierungen  
Staatliche Schulämter

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.1-BS7200.0/129/1

München, 18.05.2021  
Telefon: 089 2186 2476  
Name: Frau Wilhelm

**gemeinsam.Brücken.bauen – Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler - ergänzende Informationen für die Grundschule**

**Anlagen** A1: Beispiele zur Umsetzung der Sommerschule '21 - Ferienkurse  
A2: Kurzinformation Personalgewinnung und Personaleinsatz

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

mit Schreiben Az. IV.10-BS4403.2/9/1 vom 12.05.2021 wurden Sie über die Grundsätze des Förderprogramms **gemeinsam.Brücken.bauen** zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler informiert. Ergänzend dazu übermittle ich Ihnen

- ✓ grundschulspezifische Überlegungen zur praktischen Umsetzung inkl. organisatorischer Hinweise,
- ✓ Informationen hinsichtlich der Ressourcen zur Umsetzung der Förderangebote und zur Begleitung der neu gewonnenen Unterstützungskräfte.

**1. Grundschulspezifische Überlegungen zur praktischen Umsetzung**

Im Hinblick auf die Ihnen mit o. g. KMS kommunizierten Möglichkeiten des Förderprogramms sollten – auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse

inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler – vor Ort folgende Überlegungen Eingang in die Planung und Umsetzung finden.

✓ **Maßnahmen zur individuellen Förderung im Regelunterricht**

- basieren auf Ergebnissen der Lernstandsfeststellung
- berücksichtigen kooperative Lernformen und dialogisches Lernen
- beziehen sich insbesondere auf die Fächer Deutsch und Mathematik unter besonderer Berücksichtigung von
  - in Jgst. 1: Schriftspracherwerb, grundlegende mathematische Fähigkeiten (Zahlbegriff, Stellenwertverständnis, Operationsverständnis, strategisches Rechnen, handelnder Umgang mit Material)
  - in Jgst. 2: Leseflüssigkeit und Leseverstehen, Rechtschreibstrategien, Schreibflüssigkeit, grundlegende mathematische Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Verbalisierens
  - in Jgst. 3: Leseverstehen und Lesestrategien, Rechtschreibstrategien, Routine im Schreiben von Texten, grundlegende mathematische Fähigkeiten
  - in Jgst. 4: vertiefte Lesekompetenz, Rechtschreibsicherheit, Routine im Schreiben von Texten, grundlegende mathematische Fähigkeiten
- Materialhinweise:
  - Coronabedingte Lernlücken schließen – Lesetraining mit FiLBY in Jgst. 2 und Jgst. 3/4:  
<https://www.lesen.bayern.de/bruecken-bauen-mit-filby/>
  - Leitfaden zur Erhebung der Lernausgangslage bei Schuleintritt:  
<http://www.isb.bayern.de/grundschule/uebersicht/lernausgangslage/> mit zahlreichen Verfahren auch zum Einsatz in den weiteren Jgst.
  - Leitfaden für die Jgst. 1 – 4 zur Überprüfung der grundlegenden mathematischen Fähigkeiten in der Corona-Zeit und möglichen Förderansätzen:

[http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/rec\\_henschwierigkeiten/](http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/rec_henschwierigkeiten/)

- Handreichung *Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnenlernen:*

[http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/rec\\_henschwierigkeiten/](http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/rec_henschwierigkeiten/)

✓ **Brückenkurse außerhalb des Regelunterrichts**

- Insbesondere durch zusätzliche Unterstützungskräfte als Angebot von Lesepaten, Ehrenamtlichen, Erlebnispädagogen, AG-Leitungen aus dem Ganzttag, ...
- in Abstimmung mit der Klassenlehrkraft
- bedarfsgerechte Schwerpunktsetzung sind möglich und erwünscht, z. B.
  - Fachliche Förderung insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
  - Sprachförderung für Kinder mit Deutsch-/ DaZ-Förderbedarf mit dem Schwerpunkt auf eine alltagsintegrierte Sprachförderung
  - Angebote zum sozialen Lernen, insbesondere für Kinder, die sich während des Distanzunterrichts zurückgezogen oder psycho-sozialen Unterstützungsbedarf haben
  - Lernen (wieder) lernen (Angebote zum Lern- und Arbeitsverhalten)
- organisiert als
  - regelmäßiges ein- oder mehrmaliges Nachmittagsangebot pro Woche,
  - projektartig mit mehreren Terminen in einem begrenzten Zeitraum,
  - mit festem Teilnehmerkreis oder als offenes Angebot

✓ **Tutorenprogramm *Schüler helfen Schülern***

- Als mögliches Angebot befähigter Schülerinnen und Schüler benachbarter Realschulen oder Gymnasien

- insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 2 – 4 in Einzelbetreuung oder auch in altersgemischten Kleingruppen.
- Mit fachlichem Schwerpunkt auf den Fächern Deutsch und Mathematik (Lese- und Rechtschreibkompetenz, grundlegende mathematische Kompetenzen)
- Bitte nehmen Sie hierzu bei Bedarf direkt Kontakt mit den infrage kommenden Schulen auf.
- Materialhinweis:
  - Coronabedingte Lernlücken schließen – Bücher lesen mit Kindern: <https://www.lesen.bayern.de/bruecken-bauen-mit-filby/>

#### ✓ **Sommerschule `21 - Ferienkurse**

- U. a. durch Lesepaten, pensionierte Lehrkräfte, VHS-Referentinnen und -Referenten, Übungsleiterinnen und -leiter der Sport- und Musikvereine, Kunstpädagoginnen und -pädagogen, ...
- Mit fachlichem Schwerpunkt insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik (Lese- und Rechtschreibkompetenz, grundlegende mathematische Kompetenzen) oder
- inhaltlichem Schwerpunkt auf sozialem und interaktivem Lernen, Kreativ-, Musik- oder Sportangeboten
- Organisiert als zweiwöchiges, ggf. je nach Situation vor Ort auch einwöchiges oder mehrtägiges Angebot
- Materialhinweis:
  - siehe KMS-Anlage 1 *Beispiele zur Umsetzung der Sommerschule `21 - Ferienkurse*
- Terminierung, Organisation und Durchführung der Ferienkurse erfolgen in Verantwortung der Schule. Die Ferienkurse sind als sonstige Schulveranstaltung im Sinne des Art. 30 BayEUG zu betrachten und finden grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Schule statt. Bitte stimmen Sie sich hierzu auch rechtzeitig mit Ihrem Schulaufwandsträger ab.
- Es gelten die Bestimmungen des Rahmenhygieneplans.

- Da die Angebote der Ferienkurse kein Pflicht- bzw. Wahlunterricht sind, besteht kein Anspruch auf Schülerbeförderung.

## 2. Ressourcen, Personalgewinnung und Begleitung neuer Unterstützungskräfte durch die Schule

- ✓ Aus dem Gesamtprogramm stehen für Grundschulen und Mittelschulen rd. 6,25 Mio. Euro zur Verfügung. Der überwiegende Teil ist für die Beschäftigung zusätzlichen Personals vorgesehen.
- ✓ Darüber hinaus können und sollen damit auch vorübergehende Teilaufstockungen und die Vergütung von Mehrarbeit für unbefristet beschäftigte Lehrkräfte ermöglicht werden.
- ✓ Die Verteilung der Ressourcen auf die Regierungsbezirke erfolgt auf der Grundlage der Schülerzahlen.
- ✓ Eine Kurzinformation zur Personalgewinnung und zum Personaleinsatz liegt diesem Schreiben als Anlage 2 bei.
- ✓ Für den Einsatz in (Teil-)Bereichen des Unterrichts kann Personal mit einer Lehramtsbefähigung, mit einer ersten Lehramtsprüfung oder – für Studierende höherer Semester – mit der entsprechenden Fächerkombination im (Lehramts-)studium vorgesehen werden.
- ✓ Für Maßnahmen der Sprachförderung ist ein akademischer Abschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im sprachlichen oder pädagogischen Bereich erforderlich.
- ✓ Für Projekte aus dem musischen Bereich sind entsprechende fachliche Qualifikationen bzw. abgeschlossene Ausbildungen mindestens auf Berufsfachschulniveau vorzuweisen.
- ✓ Begleitung neuer Unterstützungskräfte durch die Schule:
  - Neu gewonnene Unterstützungskräfte werden vor Ort in ihre Aufgaben eingeführt (z. B. durch Klassen- und Fachlehrkräfte, Beratungslehrkräfte).
  - Die Einführung umfasst in jedem Fall das Thema schulische Aufsichtspflicht sowie eine bedarfs- und fachspezifische Information zu den Lerninhalten, die durch die Unterstützungskraft vermittelt bzw. eingeübt werden sollen.

- Während der Ferienförderkurse soll den Unterstützungskräften in geeigneter Weise ein schulischer Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- ✓ Virtuelles Unterstützungskonzept der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
  - Zur Vermittlung des notwendigen Wissens in den Bereichen individuelle Förderung, Binnendifferenzierung und Feedback
  - Weitere Informationen dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit.
- ✓ Neues ISB-Internetangebot demnächst unter [www.brueckenbauen.bayern.de](http://www.brueckenbauen.bayern.de)
  - Konkrete Beispiele für Formate zur individuellen Förderung im Regelunterricht und in den Brückenkursen sowie für die Ferienkurse
  - Binnendifferenzierung und individuelle Förderung: pädagogische Empfehlungen und Hinweise sowie Unterrichtbeispiele und/oder Materialien
- ✓ EDV-Nutzung:
  - Für einen wirkungsvollen Einsatz der externen Unterstützungskräfte können Schulen bei Bedarf und befristet auf den Zeitraum der Beschäftigung diesen als sonstiges schulisches Personal Zugang zum EDV-System der Schule gewähren, z. B. zur Nutzung von Office-Programmen und Videokonferenztools. Des Weiteren ist die Einrichtung eines temporären mebis-Accounts möglich.
  - Externe Unterstützungskräfte dürfen dagegen keinen Zugriff auf das Verwaltungsnetz der Schule erhalten. Der Zugang zum Unterrichtsnetz sollte auf zwingend erforderliche Ressourcen (z. B. Internet/WLAN, Anwendungen, Präsentationstechnik, Drucker) beschränkt sein.
  - Zum Schutz sensibler und personenbezogener Daten sollte insbesondere der Zugriff auf eine schulinterne Dateiablage auf die zwingend erforderlichen Bereiche begrenzt werden. Dies kann z. B. durch die Einrichtung von Gastzugängen für festgelegte Zeiträume und mit eingeschränkten Berechtigungen umgesetzt werden.

Nähere Informationen hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die Fördermaßnahmen im Schuljahr 2021/2022 erhalten Sie, sobald sich die Voraussetzungen, die sich aus der Zuweisung von Bundesmitteln ergeben, konkretisiert haben.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen und Ihrem ganzen Team für Ihr Engagement und Ihren Einsatz zugunsten der Grundschülerinnen und Grundschüler einmal mehr sehr herzlich bedanken!

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Eva Maria Schwab  
Leitende Ministerialrätin

Per E-Mail

Schulämter alle (OWA)